

Lucien-Tharradin-Preis vergeben

Auszeichnung wird von Partnerstädten Montbéliard und Ludwigsburg gestiftet

Der mit 5000 Euro dotierte Lucien-Tharradin-Preis geht in diesem Jahr an eine Pfadfindergruppe aus Ludwigsburgs französischer Partnerstadt Montbéliard. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

Die Gruppe heißt „Caravane Scoute Pionniers Caravelles“ und setzt sich aus zwölf Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren zusammen. Sie pflegen in ihrem Alltag, in ihrer unmittelbaren Umgebung einen umweltbewussten Umgang mit Lebensmitteln und Ressourcen.

Einsatz für den Umweltschutz

In ihren Lagern stellen sie alles, was sie brauchen, aus natürlichen Materialien wie Holz und Lehm her. Zudem haben sie sich die Aufgabe gestellt, andere Jugendliche für den Schutz der Umwelt zu sensibilisieren, indem sie Müllsammelaktionen organisieren und in ihren Schulen, bei Festivals und auf dem Weihnachtsmarkt agieren.

In ihrer Bewerbung schreiben sie: „Wir bewerben uns nicht mit einem einmaligen Projekt, an

dem wir beteiligt waren oder das wir durchgeführt haben und für das wir eine Auszeichnung wünschen. Wir bewerben uns für den Lucien-Tharradin-Preis, um das Abenteuer zu zeigen, das wir tagelang durch unser Engagement als Pfadfinder leben. Seit unseren ersten Schritten als Pfadfinder haben wir gelernt, uns für die Umwelt zu engagieren.

An unseren Wochenenden und in unseren Lagern campen wir auf ökologisch verantwortliche Weise in der Natur, indem wir natürliche und nachhaltige Techniken entwickeln. Wir sind auf dem Weg, wir sind bereit, uns der Herausforderung zu stellen, uns für die Umwelt zu engagieren und gegen die Folgen des Klimawandels zu kämpfen. Wir haben die Fähigkeit zu gestalten, zu handeln und zu teilen. Wir tun in unserem kleinen Maßstab alles, was wir können, um die Welt, in der wir leben wollen, zu verändern.“

Mit dieser Bewerbung hat die Gruppe aus Montbéliard mehrheitlich die Ludwigsburger als

auch die Jury in der Partnerstadt überzeugen können. Mit dem Preisgeld wollten sie eine Reise in ein internationales Pfadfindertreffen nach Polen finanzieren.

Die geplante Reise als auch die offizielle Preisverleihung Mitte November in Montbéliard ist wegen Corona erst einmal ins Wasser gefallen. Das Preisgeld, das je zur Hälfte von Ludwigsburg und Montbéliard aufgebracht wird, hat die Gruppe aber schon erhalten.

Gratulation per Videobotschaft

Sowohl Oberbürgermeister Matthias Knecht als auch die Bürgermeisterin von Montbéliard, Marie-Noëlle Biguinet, haben den Pfadfindern in virtuellen Grußbotschaften zu dem Erfolg gratuliert.

Ludwigsburg und Montbéliard würdigen mit dem Lucien-Tharradin-Preis Schüler- und Jugendgruppen sowie junge Erwachsene, die sich in besonderem Maße für den Frieden und die Werte der Demokratie sowie für den sozialen und globalen Zusammenhalt einsetzen. (red)